

12.1.36

liebe Nord und liebe Kollo, an brief an fünf
setz ich mir aufgaben wollen für "aufgaben Tage".
Ob sie kommen oder nicht, wenn beschaffen
brachst wird es so sehr ungewiss sein, und
so will ich endlich meinen Dank und alle meine
Führer setzen fünf an fünf abgeben. - So
waren mir Mitgefühl und zwischen den
Jahren so trügerisch und auf dem Tage, als ich
Zunächst an meine Hygienedaten aufnahm, die
krank lag und starke Schmerzen und sehr stark
setzt. (Ich weiß nicht, ob ich es ist, Kollo, wenn
Mitgefühl ist, ob es krank sein kann oder?)
Zu den Tagen im Jahr von dem ich fünf (und
ich eine andere Situation über Kollo), ob man
die Verwandten meine Mutter in der Stadt
auf den Fluss aufheben, befehlen, sehr krank-
heits können von mangelnden Schlaf in. Jüng-
ling, d. h. es muss eine große Freude werden
sein, ob die Tage von mir weg können. Wenn
man in der Stadt viele Offener hat, mit
den in Frieden und Ruhe ankommen zu können,
man ist ein solches Rencontre zumal in Tagen

so knapp sehr unbedürftig. Ich schreibe so mir, um
zu zeigen, in welcher Verfassung meine Seele
nun heute stehet. Ich weiß es selbst, habe
noch und mir kühlen. Ich sehr wichtig und
mir zu Wissen um mich selbst, das mich
sehr glücklich so angesehen werden und mich so
schaffen sollte in all meine Tage und meine
Angelegenheiten um mich sein Werk, so wichtig
für mich werden. Ich es sehr für mich
sich und ich es sich gibt, so es zu sagen und
zu zeigen. Ich muß wissen, ich es
sich so sehr selbst zu leben. — Ich muß
es mir selbst, sehr, mich selbst, ich es
mich selbst, sehr! Ich am sehr sehr
und sehr sehr, ich es sehr sehr sehr sehr,
sich mich sehr sehr sehr sehr, so
unendlich, so mich sehr sehr sehr
immer zu mir sehr und so sehr sehr
mich (so sehr so sehr sehr) in der
sich sehr sehr alle sehr sehr sehr, so
so sehr. Ich es so sehr sehr, ich
in mich sehr sehr, sehr so sehr
kann, mich alle sehr sehr sehr
auf mich, ich so sehr sehr sehr!

Während ich nun noch in Aufbruch war, (so für
 mich sehr schwer), aber ich dachte noch, daß ich
 richtig auf der Höhe bin und ich bin sehr
 froh dafür) — kann so zupfingelblos. Nichts
 holla, daß es so an mich reicht fast und es
 schickte, so wie es hier sind sehr schickte
 und ich denke sehr von jungen Jahren! So
 hat es mich auf einen neuen finnis in
 so junge volle erkläre haben und mitten
 in so junge erkläre, wenn man sich ein-
 mal so in die Kräfte einsetzt. So steht
 für mich und zum Fröhlichen in diesen Tagen, daß
 auf mich von sehr "schönen", wenn ich
 fröhlich bin, so seit 15 Jahren, oder
 seit 87/3. h. auf mich und von sehr
 "schönen" ist besser als so sehr sehr,
 ist nicht mehr zu können erkläre, als
 so "schönen" (schön) zu sein.
 Was "schönen", "schönen", "schönen" (schön)
 (schön) (schön), auf die (schön) (schön)
 "schönen" (schön) (schön) (schön) (schön)
 so (schön) (schön) (schön) (schön) (schön)
 (schön) (schön) (schön) (schön) (schön)

der entzogen pflanzten Folgen vorfallen und auf
 Resentiment. Diese Kritik mußte wohl aufpassen,
 - sie ist sehr Recht, und besonders auf den Sozi-
 alismus in diesen Zersetzungsstadien vor-
 zuweisen. - So haben wir jetzt in der
 Antisemitismus über die neuen Volkspartei. Antisemitismus
 aufzufassen auf einen historischen Hintergrund, die
 hohe planmäßig vorbereiten. Man braucht nicht,
 wenn man die jetzt haben können. (wirklich)
 zu zeigen der Menschen haben und glück-
 lich. Katholik ist ^{der} Volk - Katholik -
 Glück - die dieser Markt! zeigen. Gute
 Arbeit ist in der neuen Arbeit. (wirklich)
 Ich hoffe mir, der Antisemitismus in der
 Lücke der Arbeiter werden, die mit der ein-
 fachen Antisemitismus zeigen sind. So
 ungenügend befragt die Arbeiter. (wirklich)

nicht konnt man bezweifeln - mit frischer Lust
man "frisch" es haben. So ist man auf Auf
mit der wolkigen Toben im Stängel
für mich sind. Im übrigen muß man in die
für jeden Winter aber täglich fast Personal
wunderbar Frühlung von P. I. Ringelstein

[illegible][illegible]